

Bleiben Sie entspannt: Schimmel ist „heilbar“.

Schimmelpilze stellen in Innenräumen ein gesundheitliches Risiko dar. Vor allem Kinder und ältere oder kranke Menschen können mit toxischen bzw. allergischen Reaktionen auf Pilze reagieren.

Schimmelpilze entwickeln sich oft im Verborgenen. Nährboden ist eine erhöhte Feuchtigkeit.

Erste Hinweise sind ein modriger, muffiger Geruch oder dunkle Flecken an den Wänden, Decken oder Mobiliar. Um dem Schimmel die Lebensgrundlage zu entziehen, muss die Feuchtigkeitsursache schnell beseitigt werden. Ursachen sind entweder konstruktions- und/oder nutzerbedingt.

Wenn sich schwarzbraune Schimmelflecken zeigen, hilft der Fachmann. Wir entfernen Ihnen die befallenen Decken-, Wand- und Bodenbeläge und behandeln die Oberflächen mit speziell geeigneten Werkstoffen. Ob bauliche Mängel wie Risse im Außenputz und Wärmebrücken, oder falsches Nutzungsverhalten – wir gehen den Gründen für zu hohe Feuchtigkeitsbelastungen professionell nach und sorgen wieder für ein behagliches Wohnklima.

Wir beraten Sie gern bei der Bekämpfung von Schimmelbildung. Hier einige einfache Tipps zur Vorbeugung:

- Regelmäßiges mehrfach am Tag Stoßlüften mit ganz geöffneten Fenstern für 1 bis 5 Minuten. Keine „Kipplüftung“ bei den Fenstern, sondern richtig öffnen
- Räume temperieren mit min. 19°C und nicht auskühlen lassen
- besonders Räume mit hoher Wasserdampf-Entwicklung regelmäßig gut lüften, ausreichend heizen und von anderen Räumen trennen. (Türen geschlossen halten, damit die Feuchtigkeit nicht in andere Räume gelangen kann)
- Möbel nicht dicht an Außenwände stellen, für Hinterlüftung sorgen.
- Lücken zwischen Möbel und Außenwände nicht mit anderen Sachen zustellen
- Regelmäßig Decken und Wände prüfen
- frühzeitig den Profi zur Schimmelvermeidung kontaktieren und Vorschläge erarbeiten lassen

Quelle: Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz (teilweise abgeändert)